

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
**MICHAELIS-  
FRIEDENS-  
KIRCHGEMEINDE**



**GEMEINDENACHRICHTEN**

**OKTOBER / NOVEMBER 2017**



Liebe Gemeinde,

auf dem Nordplatz ist ein Boot gestrandet. Es hat einen langen Weg hinter sich und birgt eine bewegende Geschichte. Hergestellt wurde es von der Designstudentin Anja aus Linz, der Künstlerin Ariane aus Barcelona und dem Kellner Ali, geflüchtet aus Pakistan. Es entstand im Museum Maritim auf der Las Ramblas in Barcelona, wo vor wenigen Wochen ein schreckliches Attentat geschah. Wie andere

Boote aus ganz Europa wurde es nach Wittenberg zur Weltausstellung Reformation gebracht und dort auf dem Marienteich zu Wasser gelassen. Hier sollten die fragilen und löchrigen Boote die alltägliche Flüchtlingskatastrophe auf dem Mittelmeer erfahrbar machen.

Unter der Überschrift „Transformation“ bekamen die Boote danach eine neue, lebensbejahende Bedeutung. So führen wir mit den Konfirmanden nach Wittenberg und gestalteten eines der Boote zu einem Gesicht um. (weitere Fotos S. 14) Dieses Gesicht soll uns das Angesicht unseres Nächsten, ja das Angesicht Jesu darin vor Augen stellen. Schließlich konnten wir die Boote zu uns nach Leipzig holen und mit ihnen ein fröhliches Gemeindefest feiern unter dem Motto „Wir sitzen alle in einem Boot.“ Auf diese Weise konnte sich in unserer Mitte Schmerzliches in Segen verwandeln.

Während meines Urlaubs war ich im Brandenburgischen unterwegs, auch in Wusterwitz, wo ich als Kind schwimmen lernte: ein See, ein Zeltplatz, ein Wohnwagen und Sonne satt. Übermütig und unersättlich sprang ich damals ins Wasser und versuchte ein ums andere Mal die richtigen Bewegungen, bis ich es konnte, bis ich nicht mehr unterging, bis ich ohne fremde Hilfe über Wasser blieb. Was für eine Erfahrung?! Was für ein Mut!? Ein Tor zu meinem eigenen Leben.

In diesem Urlaub nun ging ich in Wusterwitz zum Gottesdienst und feierte Taufferinnerung. Plötzlich traf es mich wie ein Blitz. An dem Ort, wo ich schwimmen lernte, erinnere ich mich 2017 an meine Taufe. Wie wunderbar! Taufe ist für mich so etwas wie Schwimmenlernen im Glauben wie im Leben. Über Wasser bleiben, nicht absaufen, kein Wasser schlucken, Luft haben zum Atmen, getragen und aufgehoben sein in Gottes großer Güte. Was für ein Geschenk, das wir da in der Taufe feiern, an das wir uns erinnern, an dem wir festhalten, das uns weiter trägt. Ich bin Gott und vielen Menschen dankbar, dass ich schwimmen lernen durfte im Glauben und im Leben.

Die Boote in Wittenberg und Taufferinnerung in Wusterwitz: für mich zwei tiefe Erfahrungen von Gottes bergender Güte. Gemeinsam in einem Boot mögen wir in den Fluten unseres Lebens getragen und bewahrt bleiben im Glauben an Gott.

Ihr Pfarrer 

**Oktober**

- 1. Oktober · 16. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr Michaeliskirche  
Abendmahlsgottesdienst  
Vikar Andreas Tschurn,  
Pfarrerin Antje Stüfen
- 8. Oktober · 17. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr Michaeliskirche  
Gottesdienst mit Kanzelrede  
„Kirche in Erneuerung“  
Landesbischof Prof. Dr.  
Heinrich Bedford-Strohm,  
Prädikant Klaus Hinze
- 15. Oktober · 18. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr Michaeliskirche  
Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrer Dr. Ralf Günther
- 22. Oktober · 19. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr Michaeliskirche  
Taufgottesdienst  
mit Taufgedächtnis  
Pfarrerin Antje Stüfen
- 29. Oktober · 20. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr Michaeliskirche  
Abendmahlsgottesdienst  
Vikar Andreas Tschurn,  
Pfarrerin Antje Stüfen
- 31. Oktober · Reformationstag**  
10.00 Uhr Michaeliskirche  
Gottesdienst mit Kanzelrede  
„Geht die Reformation  
weiter?“  
Vorbereitungsteam

in der Friedenskirche:

Liturgisches Nachtgebet (Complet): am 5.10. und 2.11., 21.45 Uhr · Jugendgottesdienste: s. Seite 13

**November**

- 5. November · 21. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr Gemeindehaus  
Frühstücksgottesdienst  
mit Begrüßung neuer  
Gemeindeglieder  
Vorbereitungsgruppe
- 12. November · Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr**  
10.00 Uhr Michaeliskirche  
Taufgottesdienst  
Pfarrer Dr. Ralf Günther
- 19. November · Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**  
10.00 Uhr Michaeliskirche  
Festgottesdienst zur Feier  
des TeeKeller-Jubiläums  
Superintendent  
Martin Henker,  
Pfarrerin Antje Stüfen
- 22. November · Buß- und Bettag**  
10.00 Uhr Michaeliskirche  
Gottesdienst mit den Konfirmanden der 8. Klasse  
Pfarrer Dr. Ralf Günther
- 26. November · Ewigkeitssonntag**  
10.00 Uhr Michaeliskirche  
Abendmahlsgottesdienst  
mit Gedenken  
an die Verstorbenen  
Pfarrer Dr. Ralf Günther



Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

Während des Gottesdienstes sind die Kinder (ab 4 Jahren) zum Kindergottesdienst eingeladen. Kleinere Kinder mit ihren Eltern können in der Kleinkinderbetreuung nach einem Anfangsritual spielen. Einmal im Monat findet ein Kleinkindergottesdienst statt.

**Dezember**

- 3. Dezember · 1. Advent**  
10.00 Uhr Michaeliskirche  
Familiengottesdienst mit Kindern und Mitarbeitenden des Elsbethstifts  
Pfarrerin Antje Stüfen


**Getauft wurden:**

[Redacted names]

**Taufsonntage 2017:** 22.10., 12.11., 10.12.

**2018:** 14.1., 11.2., 4.3., 1.4., 20.5., 3.6., 17.6.

**Konfirmiert wurde:**

[Redacted names]


**Getraut wurden:**

[Redacted names]

**Zur Eheschließung eingesegnet wurden:**

[Redacted names]

**Zur Diamantenen Hochzeit wurden eingesegnet:**

[Redacted names]


**Bestattet wurden:**

[Redacted names]

*Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.*  
*Sprüche 2,10-11*

**Glaubenskurs**

Was trägt mein Leben? Wie ist das mit Gott und der Welt? Und was Sie schon immer einmal wissen wollten ... Informationen, Austausch und Gemeinschaft zum Glauben und zur Kirche – ein Angebot für Christen wie für interessierte Nicht-Christen, insbesondere diejenigen, die sich taufen lassen oder wieder in die Kirche eintreten möchten. Ansprechpartner ist Pfarrer Dr. Ralf Günther.

18.10., 1.11., 8.11., 6.12. und 20.12.

jeweils mittwochs um 17.00 Uhr im Gemeindehaus

## Ein Dank an alle Kirchenöffnerinnen und Kirchenöffner

Wieder ist ein Sommer zu Ende gegangen, in dem die Türen unserer beiden Kirchen für Besucher geöffnet waren. Möglich wurde das nur durch das große Engagement vieler Freiwilliger und das Organisationstalent unserer Koordinatorin Renate Mendt. Unseren Dank wollen wir mit einem Kaffeetrinken am Mittwoch, dem 4. Oktober, um 16.00 Uhr im Gemeindehaus zum Ausdruck bringen.

**Ausstellung in der Michaeliskirche:** „30 Jahre TeeKeller Quelle“ – Geschichte und Ausblick der Arbeit mit sozial benachteiligten Menschen, Eröffnung am 19. November im Rahmen des Festgottesdienstes

---

## Die Reformation geht weiter

In der Reihe der **Kanzelreden** freuen wir uns auf den EKD-Ratsvorsitzenden Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm aus München (am 8.10.).

Zum Abschluss dieser Reihe möchten wir gern unsere Gedanken und Ideen, Fragen und Antworten im Gottesdienst am Reformationstag (31.10.) um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche zusammentragen. Geht die Reformation weiter? Was genau geht weiter, ja soll und muss weiter gehen? Auf diese Frage möchten wir antworten und sind gespannt auf Ihre Antworten. Darum bitten wir Sie, liebe Gemeinde, senden Sie uns vorab Ihre Gedanken zu dieser Frage!

Als ein wachsendes Zeichen für das, was uns die Reformation bedeutet und was aus ihr weiter wachsen möge, möchten wir im Anschluss an den Gottesdienst eine Lutherlinde auf dem Nordplatz pflanzen.

*für das Vorbereitungsteam: Ralf Günther*

---

## Gedenken am 9. November

Novemberrevolution, Hitlerputsch und Fall der Mauer – all dies ereignete sich an einem 9. November. Aber auch die Pogromnacht von 1938 fand am 9. November statt. Damals brannten die Synagogen und die Geschäfte der Juden in Deutschland, oft unter johlen dem Beifall der Menge. Der 9. November 1938 war ein erster Höhepunkt der Judenverfolgung in Deutschland. Seitdem lastet ein schwarzer Schatten auf unserer Geschichte. Vor 75 Jahren, 1942, begannen die Deportationen der Juden „nach Osten“ – in Vernichtungslager in den besetzten Ostgebieten. Am 19. Januar 1942 wurden 561 Juden von Leipzig nach Riga deportiert, am 10. Mai 287 Menschen in das Ghetto Belzyce, am 13. Juli 170 Menschen nach Osten, am 19. September 1942 440 Personen in das Ghetto Theresienstadt. Nur wenige haben diese Lager überlebt. Seit 2006 werden in Leipzig Stolpersteine verlegt, die an jüdische und nichtjüdische Opfer der NS-Zeit erinnern. Auch in unserem Stadtteil befinden sich solche Stolpersteine. Seit einigen Jahren ist es zur guten Tradition geworden, am 9. November diese Stolpersteine zu putzen und Mahnwachen zu halten. Achten Sie auf die Kerzen, wenn Sie unterwegs sind. Sie können sich auch an den Wachen beteiligen. Die Orte und Schicksale der Menschen finden sie unter [www.stolpersteine-leipzig.de](http://www.stolpersteine-leipzig.de)

*Elisabeth Guhr*



## Angebote für Kinder und Jugendliche (Herbstferien 2.–13.10.)

Krabbelgruppe  
(Kinder bis 3 Jahre)

*Aline Bergerhoff*

Tel. 0176 / 78 91 81 03

Mo 10.00–11.30 Uhr Gemeindehaus

Kinderkirche

*Klaudia Naumann*

1. + 2. Klasse

Mo o. Mi 15.30–16.30 Uhr Gemeindehaus

3. + 4. Klasse

Di 15.30–16.30 Uhr Gemeindehaus

4. – 6. Klasse

Mi 17.00–18.00 Uhr Gemeindehaus



Konfirmandenunterricht

7. Schuljahr:

*PfarrerIn Antje Stüfen*

Mi 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Do 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Do 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

8. Schuljahr:

*Pfarrer Dr. Ralf Günther*

Mo 16.45–17.45 Uhr Gemeindehaus

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Di 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Junge Gemeinde

*Vikar Andreas Tschurn*

Mi 19.00–21.30 Uhr Michaeliskirche,  
Kirchkeller



## Kirchenmusik

*Kantor Veit-Stephan Budig*

Kleine Kurrende (5 Jahre bis 1. Kl.) Di 15.30 Uhr Gemeindehaus

Große Kurrende (2. – 6. Kl.) Di 16.30 Uhr Gemeindehaus

Posaunenchor Di 19.30 Uhr Gemeindehaus

Singkreis Di 19.30 Uhr Nordplatz 4, EG

Friedenskantorei Do 19.30 Uhr Gemeindehaus

Kammerchor

„capella vocalis – leipzig“

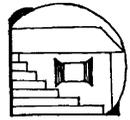
Gemeindehaus, nach Probenplan

Musik im Gottesdienst

Beiträge sind willkommen.

## Haus- und Gesprächskreise

Haltestelle	Mi alle 3 Wochen Ort und Termin bei <i>Familie Georgi,</i>	20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	20.00 Uhr Poetenweg 30 ammeissner@gmail.com
Tee & Thema	nach Vereinbarung Rückfragen an <i>Pfr. i. R. G. Weidel,</i> Tel. 26 30 61 59	
Gesprächskreis „Publik-Forum“	Fr 24.11. <i>Renate Huni</i>	19.30 Uhr Gemeindehaus renatehuni@hotmail.com
Mittwochskreis	Zweiter Mi im Monat	19.30 Uhr
Donnerstagskreis	Letzter Do im Monat Ort bei <i>Frau Guhr,</i>	19.30 Uhr Tel. 5 90 33 90, erfragen



## Seniorenarbeit

Bibelstunde	Mi 25.10., 29.11.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Gedächtnistraining*	Di 10.10., 24.10., 7.11., 21.11.	10.30 Uhr	Nordplatz 4
Fröhlicher Seniorenkreis*	Mi 11.10., 8.11.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Seniorentanz	Fr wöchentlich	14.30 Uhr	Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Fr 20.10, 17.11.	10.00 Uhr	Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Fr 27.10., 10.11.	10.00 Uhr	Lindenthaler Straße 19



## Kirchenvorstand und Arbeitskreise

Sitzung Kirchenvorstand	Mi 11.10., 1.11.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Besuchsdienst	Di 28.11.	14.30 Uhr	Gemeindehaus
Kindergottesdienstteam	Mo 16.10.	20.00 Uhr	Michaeliskirche, Westkapelle

Die mit \* gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.

### Hinweis:

Viele unserer Gemeindeveranstaltungen und Angebote werden durch das **Kirchgeld** möglich gemacht. Mit der Zahlung Ihres Kirchgeldes unterstützen Sie unsere gemeindespezifischen Angebote.



### TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche

Sozialdiakonische Offene Arbeit, ambulante Beratung und Betreuung

Leiterin: Gerit Schleusener, Tel.: 0175 / 4 47 80 12

E-Mail: teekeller-leipzig@web.de

*Dienstag:* 17.00–21.00 Uhr Offener Abend  
(Gespräche, Spiele, Impulse, Abendbrot)

*Donnerstag:* 17.00–21.00 Uhr Offener Abend  
(Gespräche, Spiele, Abendbrot)

Beratung nach Vereinbarung donnerstags 14.00–17.00 Uhr



## Endspurt im Jubiläumsjahr



Foto: O. Dietzel

Nach einem erlebnisreichen Sommer mit der Fahrt zum Bundestag nach Berlin zur Abgeordneten Monika Lazar, dem gemeinsamen Grillen im Gemeindegarten im Rahmen des Großfamilien-Abendbrot im August, dem 25. Sommerfest mit dem Betriebsrat der Stadtwerke unter dem Motto „Ein feste Burg ...“ und der Besichtigung des Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerkes der Leipziger Stadtwerke eilen wir nun dem Höhepunkt des Fest- und Jubi-

läumsjahres 2017, in welchem wir 500 Jahre Reformation und 30 Jahre TeeKeller Quelle feiern, entgegen.

Am 24. September „saßen wir“ selbstverständlich mit der Kirchengemeinde „in einem Boot“ und feierten Gemeindefest, bevor wir uns im Oktober mit den geschichtlichen Ereignissen und Folgen des Thesenanschlags von Martin Luther und der Reformation beschäftigen. Am 19. November wollen wir dann ganz groß mit einem Festgottesdienst und der bereits länger angekündigten Eröffnung einer Ausstellung 30 Jahre TeeKeller-Arbeit mit sozial benachteiligten Menschen feiern und würdigen. Wir hoffen sehr auf die zahlreiche Teilnahme von Engagierten, Interessierten, von ehemaligen Helfern, Gästen und Verantwortlichen!

Mit schnellen Schritten geht es der Advents- und Weihnachtszeit entgegen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr wieder, den Gästen des TeeKellers eine besinnliche, tröstliche und hilfreiche Zeit zu gestalten! Vielen Dank an die Kirchengemeinde für alle Unterstützung. Sie ermöglichen bedürftigen Menschen einen Ort der Geborgenheit und der Erfahrung von Selbstwirksamkeit.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Herbst und grüßen Sie herzlich aus dem TeeKeller Quelle!

*Gerit Schleusener*

### **TeeKeller Quelle feiert 30-jähriges Bestehen**

Zu diesem Fest am 19. November laden wir herzlich die ganze Gemeinde ein. Im Anschluss an den Festgottesdienst gibt es einen Empfang mit Imbiss und es ist eine Ausstellung über den TeeKeller zu sehen.

Anlässlich einer Generalamnestie 1987 in der DDR von Ehrenamtlichen als ökumenischer „Amnestiekreis“ gegründet, entwickelte sich aus diesem kirchlichen Hilfsangebot der TeeKeller Quelle. Heute finden hier zweimal wöchentlich Menschen in persönlichen und sozialen Notlagen Kontakt und Hilfe. Der TeeKeller wirkt dabei über die Grenzen der Kirchgemeinde hinaus und wird von Kirchgemeinde, Diakonie und Freundeskreis, durch Zuschüsse der Stadt Leipzig sowie durch Spenden getragen.

Feiern Sie mit uns das 30-jährige Jubiläum dieses einmaligen Hilfeangebotes!

*Antje Stüfen*

### **Den Kindern etwas Gutes tun**

Die ehrenamtlichen Helfer der Flüchtlingsinitiative Eutritzscher Straße und der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde haben in den Sommerferien jede Woche eine kleine Attraktion für die Schulkinder angeboten. So wurden die Spielplätze im Bretschneider-Park, im Rosental und am Auensee von den Kindern erobert. Es war eine große Freude für die ehrenamtlichen Helfer, zu sehen, wie sehr sich die Kinder freuen und wie ausgelassen sie klettern, hangeln, rutschen oder schaukeln.



*Text und Foto: Petra Griewald*

### **Café Blickwechsel – mit anderen ins Gespräch kommen**

Mit einer Tasse Kaffee oder einem gemeinsamen Frühstück den Tag beginnen. Ein warmes Mittagessen. Bequeme Sessel, offene Ohren, Brettspiele und eine kleine Bibliothek. – Das Café Blickwechsel ist offen für Menschen mit seelischer Belastung, aber auch für interessierte Bürger, Freunde und Angehörige. Sie alle können sich hier an Leib und Seele stärken, Kontakte knüpfen, sich über Alltagserlebnisse austauschen und die verschiedensten Gruppenangebote nutzen ... Dafür ist Zeit und Raum.

Montag bis Freitag ist 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet und nach Anmeldung gibt es ein Mittagessen, zusätzlich kann Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 10.30 preiswert gefrühstückt werden. Samstag und Sonntag ist das Café von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Besondere Höhepunkte sind die Feste im Jahreskreis, Ausstellungen und der monatliche „Literarische Tee“ (siehe Programmheft).

Zur Zeit befindet sich das Café im ersten Obergeschoss in der Mottelerstraße 13.

Kontakt: Telefon 56 11 40 / [blickwechsel@diakonie-leipzig.de](mailto:blickwechsel@diakonie-leipzig.de)

*Das Team vom Psychosozialen Gemeindezentrum Blickwechsel*

**4.10.**, Mittwoch, 16.00 Uhr, Gemeindehaus: **Dankeschön**-Kaffeetrinken für die Mitarbeitenden der offenen Kirchen in den Sommermonaten

**8.10.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: Gottesdienst mit **Kanzelrede** Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, EKD-Ratsvorsitzender und Landesbischof aus München, zum Thema: „Kirche in Erneuerung“

**11.10.**, Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**  
Thema: „Kirgisistan und Kasachstan – ein Frauenprojekt des Gustav-Adolf-Werkes“  
Vortrag mit Lichtbildern, Referentin: Marion Kunz

**21.10.**, Sonnabend, 16.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert** mit dem Leipziger Kammerchor: **Geistliche Chormusik** a cappella und mit Orgel, Organist: Christian Otto;  
Musikalische Leitung: Andreas Reuter und Georg Mogwitz  
Eintritt: 11,- Euro (für Kinder und Schwerbeschädigte ermäßigt 7,- Euro)

**31.10.**, Reformationstag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: Gottesdienst mit **Kanzelrede**  
Thema: „Geht die Reformation weiter?“ – Abschluss der Reihe Kanzelreden 2016/2017 mit den Mitgliedern des Organisationsteams Klaus Hinze, Pfarrer Dr. Ralf Günther und Prof. Dr. Wolfgang Ratzmann

**31.10.**, Reformationstag, 19.05 Uhr, MDR Kultur: Übertragung eines **Chorkonzertes** u. a. mit unserer capella vocalis – leipzig aus der Eisenacher Georgenkirche

**5.11.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Gemeindehaus: **Frühstücksgottesdienst** mit Begrüßung neuer Gemeindeglieder

**5.11.**, Sonntag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Das große Konzert** der Friedenskantorei zum Reformationsjahr 2017

Johann Sebastian Bach: Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“, BWV 80

Francis Poulenc: Gloria

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 (Reformationssinfonie), Leipziger Fassung  
2017 von Albrecht Wagner für Soli, Chor und Orchester

Gesine Adler, Katharina Thimm, Yongkeun Kim, Gun-Wook Lee,

Friedenskantorei Leipzig, Orchester, Leitung: Veit-Stephan Budig

Karten von 9,- bis 15,- Euro (Leipzig-Pass-Inhaber 5,- Euro) sind in der  
Musikalienhandlung Oelsner (Tel. 9 60 52 00)

und im Gemeindebüro sowie eine Stunde vor Beginn an der Abendkasse erhältlich.

**8.11.**, Mittwoch 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**

Thema: „Eine Reise durch Armenien“, Referent: Pfarrer i. R. Heinz Martin

10.11., Freitag, 16.00 Uhr, Gemeindehaus: **Figurentheater**

10.11., Freitag, 17.00 Uhr, Beginn in der Friedenskirche: **Martinsfest** mit Laternenumzug, siehe Seite 12

17.11., Freitag, 18.00 Uhr, bis 18.11., Sonnabend, Michaeliskirche: **Lesenacht** für angemeldete Kinder der 1. bis 6. Klasse, siehe Seite 12

19.11., Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Festgottesdienst** zum Jubiläum des TeeKellers Quelle, mit Ausstellungs-Eröffnung, Predigt: Superintendent Martin Henker, anschließend Festempfang und Imbiss

21.11., Dienstag, 19.30 Uhr, Friedenskirche: **Nacht der Lichter**

22.11., Mittwoch, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: Gottesdienst am **Buß- und Bettag**, gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse zum Motto der Friedensdekade: „Streit!“

24.11., Freitag, bis 26.11., Sonntag: **Konfi-Freizeit** für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. Klasse

## **Vorschau**

3.12., Sonntag, 17.00 Uhr, Friedenskirche: **Konzert** mit T-Voces

---

## **Gemeindeversammlung**

Am 3. September hat unser Kirchenvorstand nach dem Gottesdienst unter dem Motto „Wir bauen Kirche“ seine Arbeit vorgestellt und den Anwesenden Gelegenheit gegeben zu diskutieren. Schon während des Gottesdienstes konnte die Gemeinde Zettel mit ihren Anregungen zu „Was war mir wichtig im vergangenen Jahr?“ und „An welcher Stelle sollen/wollen wir bauen?“ füllen, wovon reger Gebrauch gemacht wurde. Danach berichteten Kirchvorsteher/innen sowie Herr Woitkowitz zu vier Schwerpunkten. Vorgestellt wurden das Vorhaben Sanierung Michaeliskirche, die Strukturreform der Landeskirche, unsere diakonischen Aktivitäten und der Interviewprozess zur Gemeindeaktivierung. Weitere Schwerpunkte des vergangenen Jahres wurden der Gemeinde im Bericht des Vorsitzenden vorgestellt, so zum Elsbethstift, zu Reformationsjubiläum und Kanzelreden, zur Jugendkirche PAX und zum Bürgerforum Freiladbahnnhof Eutritzscher Straße. Der Vorsitzende dankte dem KV, den Mitarbeiter/innen und den vielen Ehrenamtlichen der Gemeinde für ihre Arbeit.

Anschließend nahm die anwesende Gemeinde die Möglichkeit zur Diskussion wahr. Anregungen, Kritik und Dank nimmt der KV in seine Beratungen gern mit.

*Tilo Wille, KV-Vorsitzender*

Auf unsere Ausschreibungen zur **Elternzeitvertretung** gab es leider keine geeigneten Bewerbungen. Klaudia Naumann und Markus Löffler teilen sich dankenswerterweise die gemeindepädagogischen Aufgaben.

## Sankt Martin



Am 10.11. feiert unsere Gemeinde zum dritten Mal gemeinsam mit dem MichaelisKinderGarten und dem Elsbethstift das Martinsfest. Nach einer kurzen Andacht mit Bilderbuchkino zur Geschichte vom heiligen Martin in der Friedenskirche und dem Teilen der Martinshörnchen ziehen wir mit Pferd, Martin und leuchtenden Laternen zum MichaelisKinderGarten. Dort lassen wir bei Feuer und Rostern vom Grill das Fest musikalisch ausklingen.

Wann: 10.11., 17.00 – 18.45 Uhr

Wo: Start in der Friedenskirche

## Lesenacht

Bücherwürmer aufgepasst: Die Lange Lesenacht in der Kirche startet in eine neue Runde.

Wann: Fr, 17.11., 18.00 Uhr bis Sa, 18.11., 9.00 Uhr

Wer: Kinder der 1.–6. Klasse

Wo: Michaeliskirche

Bitte mitbringen: 2,- Euro für Abendbrot und Frühstück sowie

Isomatte, Schlafsack, Hausschuhe, Kuscheltier, Buch und Taschenlampe, falls du selber lesen willst. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher Anmeldung per E-Mail bis 15.11. an [markus.loeffler@evlks.de](mailto:markus.loeffler@evlks.de) oder bei Klaudia Naumann in der Kinderkirche.



*Klaudia Naumann und Markus Löffler*

## Schenken Sie Kindern ein paar Stunden!



**DER KINDERHAFEN**  
Christliches Kinderwerk e.V.

Der gemeinnützige Verein „DER KINDERHAFEN – Christliches Kinderwerk e.V.“ ist eine Initiative von Mitgliedern der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde. Hier finden Kinder aus dem sozialen Brennpunkt Alt-Lindenau Liebe, Respekt und Wertschätzung. Wir bieten eine selbst zubereitete Mahlzeit, Unterstützung bei Hausaufgaben und sinnvolle Freizeitbeschäftigungen an.

Bisher hatten wir mittwochs von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Dieses Angebot wird nun auf Donnerstag erweitert. Dafür benötigen wir ehrenamtlich Engagierte, die neben dem sozialpädagogischen Personal als zweite Betreuungskraft anwesend sind und mit Kreativität unsere Arbeit bereichern. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

DER KINDERHAFEN, Christliches Kinderwerk e.V., Prellerstraße 13, 04155 Leipzig  
Telefon: 52 90 43 85, E-Mail: [info@derkinderhafen.de](mailto:info@derkinderhafen.de)

## Krippenspiel – Wir sind dran!

Der Stern, der Stall, die Krippe... und wir mittendrin! Jugendliche und Konfirmanden (ab Klasse 7) und junge Erwachsene sind herzlich eingeladen zu den Proben für das Krippenspiel in diesem Jahr! Wir treffen uns in den nächsten Wochen, schreiben zusammen am Text und spielen Theater. Die Aufführung ist am 24.12. um 14.30 Uhr in der Friedenskirche. Du bist herzlich willkommen, egal ob du schon viel Erfahrung beim Krippenspiel hast oder nur mal schnuppern möchtest.

Melde dich bitte bis 25.10. per E-Mail bei [markus.loeffler@evlks.de](mailto:markus.loeffler@evlks.de) an!

Wir treffen uns das erste Mal am Mittwoch, dem 25.10., um 18.00 Uhr im Keller der Michaeliskirche und machen dann die Termine für die Proben aus, so wie es euch am besten passt. Nach dem Treffen könnt ihr gern noch zur JG dableiben.

Also: Auf die Bühne, fertig, los!

*Markus Löffler*

## Jugendkirche in der Friedenskirche

montags	18.00 Uhr	Jugend-Friedensgebet
4.10.	19.00 Uhr	PAX Plus: ü20 Treff
14.10.	17.00 Uhr	Musical @ PAX: Company Jugendmusiktheater
18.10.	19.00 Uhr	PAX Plus: ü20 Treff
31.10.	17.00 Uhr	PAX&Party – 500 Jahre Reformation: Poetryslam, Buffet, Party
1.11.	19.00 Uhr	PAX Plus: ü20 Treff
15.11.	19.00 Uhr	PAX Plus: ü20 Treff
19.11.	17.00 Uhr	PAX Deluxe: Jugendgottesdienst
21.11.	19.30 Uhr	Lux @ PAX: Taizé-Nacht der Lichter
25.11.	19.00 Uhr	PAX Worship <sup>2</sup> : Lobpreisabend



## „Mit Luther auf dem Weg“ – Samstagspilgern am 21. Oktober an der Saale

Thema: „Anfechtung und Hoffnung“

„... wer noch nie in Anfechtungen stand, kann auch nicht wissen, was Hoffnung ist.“  
(Martin Luther, Tischreden)

Treffpunkt:	8.15 Uhr S-Bahnhof Gohlis, Gleis 3, gemeinsamer Fahrkartenkauf
Abfahrt:	8.41 Uhr S3 nach Halle
Pilgerroute:	Merseburg – Schkopau – Naturschutzgebiet, ca. 11 km
Mitbringen:	festes Schuhwerk, Verpflegung (auch Kuchen für gemeinsamen Abschluss)
Rückkehr:	16.20 Uhr S-Bahnhof Gohlis
Anmeldung:	bei Klaus Hinze (E-Mail: <a href="mailto:klaushi0707@web.de">klaushi0707@web.de</a> ) oder Aleksandra Jabłońska-Hoffert (Telefon 5 91 73 65)
weitere Informationen:	<a href="http://www.michaelis-friedens.de/pilgern/">www.michaelis-friedens.de/pilgern/</a>

Womit könnte man die Konfizeit wohl besser beginnen als mit einem gemeinsamen Ausflug? Deshalb machten sich 37 unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. Klasse an einem sommerlichen Samstagmorgen im August mit dem Zug auf den Weg nach **Torgau**, begleitet von Pfarrerin Stüfen und weiteren Helfern. Nach einer Andacht in der Marienkirche ging der Tag weiter im Gebäude der Historischen Superintendentur, hier waren wir zu Gast beim Jugendbildungsprojekt Wintergrüne. Neben verschiedenen



Fotos: B. Senftleben und A. Tschurn

Gruppenspielen und dem gemeinsamen Mittagessen war es vor allem die begehbbare Ausstellung „Wurzeln und Flügel“, die das Interesse der Jugendlichen geweckt hat und zu weiteren Gesprächen anregte. Ein neuer Konfijahrgang hat sich gemeinsam auf den Weg gemacht in eine spannende und schöne Konfizeit.

*Vikar Andreas Tschurn*



Fotos: M. Löffler

Am 12. August waren die Konfirmanden der 8. Klasse in **Wittenberg** zur Weltausstellung Reformation. Dort beschäftigten sie sich mit Flüchtlingsbooten, einem „echten“ Boot sowie mehreren Kunstwerken. Eines der Boote trugen sie zum Zug und brachten es bis hierher an den Nordplatz. Eine wunderbare Erfahrung.

*Ralf Günther*

## Seniorenausfahrt am 2. August

E B E R G Ö T Z E N ? Nie gehört! So dachten wohl einige von uns, als sie hörten, dass dies das Ziel unseres diesjährigen Seniorenausflugs sei. Das sollte sich ändern, als wir an einem heiteren Sommertag in dem idyllischen Örtchen im Eichsfeld eintrafen. Hier erfuhren wir, dass die Eltern von Wilhelm Busch im Jahre 1841 den damals 9-jährigen Wilhelm in die Obhut seines Onkels in Ebergötzen gaben. Er war dort Lehrer und Pastor. Nun gab es in dem Ort eine Mühle. Mit dem Müllerssohn Erich Bachmann verband Wilhelm Busch alsbald eine enge und herzliche Freundschaft, die bis zum Lebensende hielt. Fünf Jahre ging Wilhelm in Ebergötzen zur Schule, und das Umfeld – die Mühle, der Garten, die Schule, der Bach und die Brücke – bilden unverkennbar den Hintergrund zu den von Max und Moritz verübten Streichen.

Bei einer sachkundigen Führung durch die alte Wassermühle bekamen wir einen Eindruck von dem damals harten Dasein der Müllersleute. Nicht nur der Staub, auch der Lärm belastete das Leben, denn die Mühle klapperte tatsächlich bei Tag und bei Nacht. In dem kleinen Ebergötzen gibt es außerdem ein Europäisches Brotmuseum zu „8000 Jahren Kulturgeschichte des Brotes“, die uns ein wenig nachdenklich stimmte. Zwar bitten wir immer um unser täglich Brot – doch schätzen wir es wirklich? In dem weitläufigen Freigelände konnten wir dann historische Backöfen, Getreide- und Pflanzengärten, eine Bockwindmühle, eine Wassermühle u. a. besichtigen. Bei einer Stadtrundfahrt durch Duderstadt bewunderten wir die schmucken Häuser mit den vielfältigen Formen von Fachwerk, das prächtige Rathaus und das Denkmal der Deutschen Einheit. Zum Abschied hielt Pfarrerin Stüfen in der Kirche St. Servatius eine kleine Andacht. Und als sie diese mit Improvisationen auf ihrer Querflöte umrahmte, wurde uns wohl allen warm ums Herz. Einen schöneren Abschluss konnte es für einen so schönen Tag nicht geben. DANKE!

*Gertraute Schuster*

## Weihnachtsmarkt in der Friedenskirche

Auch in diesem Jahr wird es am Sonnabend vor dem zweiten Advent an und in der Friedenskirche einen Weihnachtsmarkt geben. Wer sich mit einem Angebot daran beteiligen möchte, wende sich bitte an Petra Tschanter. Gesucht werden auch Helferinnen sowie Kuchenbäcker. E-Mail: [ip.tschanter@gmx.de](mailto:ip.tschanter@gmx.de)

### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

Redaktionsteam: M. Behrendt, E. Guhr, R. Günther, A. Tschurn

Anregungen oder Kritik richten Sie bitte an das Gemeindebüro, siehe Seite 16.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dezember/Januar 2017/18): 1.11.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir danken der Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig, [www.druckerei-boehlau.de](http://www.druckerei-boehlau.de)



Gemeindebüro Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig 5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr	Christina Vogel, Günter Lehmann
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Tilo Wille (Vorsitzender) 9 91 17 05 / leipzigertilo@arcor.de	Pfr. Dr. Ralf Günther (stellv. Vorsitzender) 5 85 27 90 / ralf.guenther@evlks.de
Pfarrer / Pfarrerin Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Urlaub	Dr. Ralf Günther Nordplatz 4, 04105 Leipzig 5 85 27 90 ralf.guenther@evlks.de Do 17.30–19.00 Uhr 2.–11.10.	Antje Stüfen Sasstraße 1, 04155 Leipzig 3 19 01 33 antje.stuefen@evlks.de Di 14.00–15.00 Uhr 7.–14.10.
Kantor / Gemeindepädagogin Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 3 31 18 56 veit-stephan.budig@evlks.de	Vertretung: Klaudia Naumann 0151 / 12 70 42 26
Kirchner/Hausmeister, Tel.	Andreas Bergmann, 56 10 93 00	0177 / 2 53 58 43
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 50 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Gitte Blücher Di 14.00–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle, Leiterin Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Gerit Schleusener 0175 / 4 47 80 12 / teekeller-leipzig@web.de Di 17.00–21.00 Uhr, Do 17.00–21.00 Uhr	
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20 BIC: GENODED1DKD
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12 BIC: GENODED1DKD
Förderverein Michaeliskirche e.V. Telefon / E-Mail	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 / vorstand@michaeliskirche.info	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52
Friedenskirche Leipzig-Gohlis e.V. in Liquidation	Liquidatoren: Agnes Niemann agnes.niemann@gmx.de	Jörg Kohlmann xkohlmann@aol.com
Freundeskreis TeeKeller Quelle e.V.	Klaus Hinze (Vorsitzender) Heinrich-Budde-Str. 9, 04157 Leipzig	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13 BIC: GENODED1DKD
Freundeskreis Kirchenmusik	Ansprechpartnerin: Elisabeth Janott elisabeth.janott@t-online.de	Konto: siehe Spendenkonto Gemeinde

